

ATTEST

FRANZ STEGMÜLLER

Verbandsprüfer

im Bund Philatelistischer Prüfer e. V.

D-81509 München, Postfach 900941, Tel. 089 68093790

Nr. 08 / 228

Datum 1.10.2008

BAYERN 1850/54, Mi.Nr. 7, 18 Kreuzer gelborange, **waagerechtes Paar** und Nr. 5dIII, 9 Kreuzer gelbgrün, Typ III, entwertet mit offenem Mühlradstempel „356“, OPA – Nebenstempel „NÜRNBERG 8 MAI. 1861 10-11“, auf Briefumschlag, nach New York adressiert, sind Originalmarken, mit echter Abstempelung, zum Umschlag gehörend.

Meist voll-, bis breitrandig geschnitten, nur bei dem Paar sind jeweils die Ecken links und rechts unten tangiert. Die 9 Kreuzer stammt vom Oberrand. Der Umschlag wurde gereinigt und die Marken haften nicht ursprünglich. Beide lilafarbenen Unterstreichungen in der Anschrift sind nicht zeitgerecht. Klare Abstempelungen und insgesamt dekorative Erhaltung. Nach dem Tarif von 1854 portorichtig frankiert: 6 Kreuzer Postvereinstaxe und 39 Kreuzer ausgewiesenes Weiterfranko.

Seltene 45 Kreuzer – Buntfrankatur.

Franz Stegmüller

Prüfgebiete: Baden, Bayern-Kreuzerzeit, Oldenburg

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes Philatelistischer Prüfer e.V.